

Betrug am Hessischen Bürger

Um Ihre Wählerstimme zu erhalten hat Ihnen die CDU Hessen in ihrem Landtagswahlprogramm 2003 „Hessen auf dem Weg zur Nr. 1“ viel versprochen...

„In Hessen geht es sozial und gerecht zu. Grundprinzip unserer Sozialpolitik sind **Solidarität** und **Subsidiarität**.“ (Punkt 5, S. 69)

„**Organisationen**, die Hilfebedürftigen mit Rat und Tat zur Seite stehen, müssen wissen, dass sie der Staat bei ihrem Engagement **unterstützt**.“ (Punkt 5, S. 69)

„**Gleiche Chancen** für Frauen.“ (Punkt 5, S. 77)

„Behinderte Menschen stärker in die Gesellschaft **integrieren**.“ (Punkt 5, S. 84)

„Integration fordern und **fördern**.“ (Punkt 6, S. 93)

„Mit dem „Offensiv-Gesetz“ **mehr Menschen** in Arbeit bringen.“ (Punkt 5, S. 85)

„Familien unterstützen - Mitwirkung und Mitgestaltung **ausbauen**.“ (Punkt 8, S. 107)

Unter dem Namen der „Operation sichere Zukunft“ veröffentlichte die hessische Landesregierung am 16.09.2003 folgende Kürzungsliste:

Kürzungen bei Beamten in Schulen, Feuerwehr, Polizei, usw.	200 Mio. €
Kürzungen für Lehrmittel	3 Mio. €
Erhöhung Studiengebühren für Studenten	39 Mio. €
Streichung Eltern und Erziehungsberatungsstellen	3,9 Mio. €
Streichung Projekte zur Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit	1,6 Mio. €
Streichung Offene Erziehungshilfen in sozialen Brennpunkten	845.661 €
Kürzungen Psychiatrischer Dienste	1,26 Mio. €
Streichungen für Obdachlose und andere Randgruppen	1,49 Mio. €
Kürzungen Familienentlastende Dienste im Behindertenbereich	250.000 €
Streichung Eingliederung von behinderten Menschen	95.000 €
Kürzungen Maßnahmen gegen Gewalt an Kindern	47.000 €
Streichung Maßnahmen für straffällige junge Menschen	258.000 €
Streichung „Pro Familia“ Hessen	98.000 €
Streichung Schuldnerberatung	1,96 Mio. €
Streichung Maßnahmen zum beruflichen Wiedereinstieg von Frauen	1,38 Mio. €
Streichung Hilfe für Tschernobyl	82.000 €
Insgesamt Streichungen, Kürzungen und Mehrbelastungen von ca.	1,1 Mrd. €

Dafür hat die Landesregierung Geld:

Eliteschule Schloss Hansenberg	20 Mio. €
Neuer Weinkeller der hessischen Staatsweingüter	15 Mio. €
Neue Staatskanzlei	70 Mio. €
Möbel und Kunstwerke für die neue Staatskanzlei	6 Mio. €
Neue Buchführungssoftware SAP für die hessische Verwaltung	500 Mio. €
Ein zusätzlicher Ministerposten	132.000 €
Zwei neue Limousinen für den neuen Minister	100.000 €
Computer und Software für die neue Kanzlei	590.000 €
Pferderennklub Frankfurt	250.000 €
Das ergibt eine Gesamtsumme von ca.	612 Mio. €

Wir werden diese Politik nicht länger hinnehmen!